

Berufsbildende Schulen für den Landkreis Wesermarsch
Gerd-Köster-Straße 4, 26919 Brake

Landkreis Wesermarsch
Frau Bäkermann – FD 40
Poggenburger Straße 15
26919 Brake

Standort Brake

Bearbeitet von
Marion Höpken

Durchwahl
04401 922-122

Telefax
04401 922-172

E-Mail
mhoeppen@bbs-wesermarsch.de

Datum
15. Januar 2013

Sehr geehrte Frau Bäkermann,

vorbehaltlich der Zustimmung des Schulvorstandes der Berufsbildenden Schulen Wesermarsch am 07.02.2013 beantrage ich hiermit die Einführung einer **Berufsfachschule Körperpflege**, die in aufbauender Kooperation mit der bereits bestehenden Berufseinstiegsklasse Körperpflege geführt werden soll.

Der Unterricht ist zunächst für ein halbe Klasse, d.h. für eine Lerngruppe mit 12 Schülerinnen und Schüler geplant.

Der Theorieunterricht findet an 2 Wochentagen gemeinsam mit der Grundstufe des Ausbildungsberufes Friseurin / Friseur statt.

Der Fachpraxisunterricht wird an den verbleibenden 3 Wochentagen im Friseurausbildungssalon am Schulstandort Brake stattfinden.

Begründung:

Die Zahl der Auszubildenden im Beruf Friseurin/Friseur ist seit dem Schuljahr 2006/2007 kontinuierlich von 16 pro Jahrgang (48 Auszubildende insgesamt) auf aktuell 10 Schülerinnen und Schüler pro Jahrgang (30 Auszubildende) zurückgegangen.

Entsprechend der Verordnung über berufsbildende Schulen (**BbS-VO**) und die Ergänzenden Bestimmungen für das berufsbildende Schulwesen (**EB-BbS**) muss deshalb zukünftig eine jahrgangsübergreifende Zusammenfassung der Ausbildungsjahrgänge erfolgen.

Die Innungsbetriebe des Friseurhandwerks Wesermarsch bitten die Berufsbildenden Schulen Wesermarsch in diesem Zusammenhang um Unterstützung, damit die Zahl der geeigneten Bewerberinnen und Bewerber für diesen Ausbildungsberuf vergrößert wird.

Die Vertreterinnen / Vertreter der Friseurbetriebe stellen die Situation wie folgt dar:

- Viele Absolventen der allgemein bildenden Schulen haben zum Zeitpunkt ihrer Bewerbung um einen Ausbildungsplatz noch nicht die erforderliche Berufsausbildungsreife. Es fehlt das dringend erforderliche Sozialverhalten und die Bereitschaft, sich in das Team eines Friseurbetriebes einzufügen.
- Auf veröffentlichte Ausbildungsplatzangebote melden sich kaum Bewerber(innen). Die Bewerbungsgespräche mit den wenigen Kandidatinnen / Kandidaten verlaufen zum Teil enttäuschend, weil in vielen Fällen die erforderliche Motivation nicht gezeigt wird.
- Ebenfalls enttäuschend sind viele Ergebnisse der durchgeführten Betriebspraktika der Schülerinnen und Schüler der allgemein bildenden Schulen in regionalen Friseurbetrieben. Sobald die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass der Friseurberuf auch ein körperlich anstrengender Beruf ist, sinkt das Interesse.

In Absprache mit der Friseurinnung soll die Schulleitung der Berufsbildenden Schulen Wesermarsch sich deshalb für die Einführung einer einjährigen Berufsfachschule Körperpflege im Schul-

jahr 2013/2014 einsetzen, damit eine größere Zahl interessierter Bewerberinnen / Bewerber für den Ausbildungsberuf Friseur(in) gewonnen wird. Diese neue Schulform soll zunächst nur in einer Gruppenstärke mit ca. 12 Schülerinnen und Schülern geführt werden und im Jahrgangswechsel mit der bereits vorhandenen **Berufseinstiegsklasse Körperpflege** kooperieren.

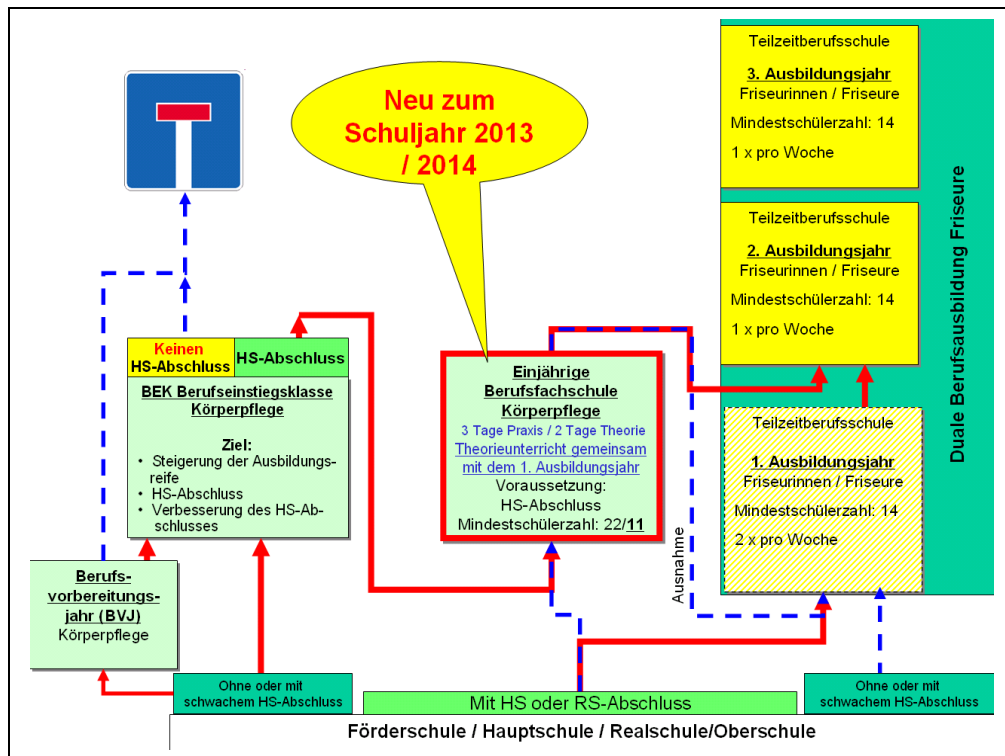


Abbildung 1: Einzügige Berufsschulorganisation für Friseur in aufbauender Kooperation mit einer Berufsfachschule Körperpflege (Neu) und einer Berufseinstiegsklasse Körperpflege

Diese kooperierende Ausbildungsform ermöglicht es einerseits, dass schwächere Schülerinnen und Schüler über die **Berufseinstiegsklasse Körperpflege** langsam an den Friseurberuf herangeführt werden und dabei u.a. die schulischen Qualifikationen (Hauptschulabschluss) erwerben oder verbessern, um danach über die einjährige Berufsfachschule - Körperpflege – die gewünschte Berufsreife und Stabilität zu erhalten, damit eine duale Berufsausbildung in einem Friseurbetrieb absolviert werden kann.

Darüber hinaus soll es so gelingen, leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler, die bereits in den allgemein bildenden Schulen einen guten Hauptschul- oder einen Realschulabschluss erhalten haben, über die **einjährige Berufsfachschule - Körperpflege** – im Rahmen einer motivierenden Grundausbildung an den Berufsalltag in einer betrieblichen Ausbildung heranzuführen.

Schulstandort und Termin:

Schulstandort Brake. Unterrichtsbeginn im Schuljahr 2013/2014.

Erforderliche Ausstattung:

- Ein aktuell ausgestatteter Friseurausbildungssalon mit 12 - 14 Ausbildungsplätze ist im Berufsbildungszentrum (BBZ) Brake vorhanden.
- Einmalige Ergänzungsbeschaffung von Fachliteratur und EDV-Ausstattung.
- Evtl. Anpassung des konsumtiven Haushalts um den Schüleranteilwert.

Verantwortlich für die organisatorische und curriculare Planung:

Abteilungsleiterin Frau StD'in Löbach und das Fachfraktal Körperpflege.

Brake, 15. Januar 2013

Artur Post

Artur Post –Schulleiter-

K. Buchmann

Kira Buchmann -Stellvertr. Schulleiterin-